



Sammlung Theaterzettel

Marlenes Brautfahrt

Klauß, Karl

1934-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 307

Sonntag, den 20. Mai 1934

Außer Miete

Zum ersten Male:

Marlenes Brautfahrt

Operette in einem Vorspiel und drei Akten
nach dem Lustspiel „Heimliche Brautfahrt“ von Leo Lenz
von G. N. von Nad

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Friedrich August III., Kurfürst von Sachsen,
König von Polen

Graf Brühl, Ministerpräsident

Eberhard, Fürst von Schönburg-Waldenfels

Marlene, Fürstin von Schönburg-Lichtenau

Geheimer Rat von Schlieben

Forstamtmann von Neßsch

Hofmarschall von Friesen

Camillo Enterlein, Theaterdirektor

Sebastiano Pieper, Regisseur

Florian Stotterbod, Schauspieler

Henriette Möbius

Adam, Gastwirt in Moritzburg

Lotte, seine Nichte

Kneschke, Wachtmeister

Jean Jacques Treupel, Hofbarbier

Leutnant von Bünau

Baptist, ein Lafai

Kastellan

Hans Finohr

Willy Birgel

Max Reichart

Elfi Bodmer

Walther Zoop

Karl Zöller

Eugen Fröhlich

Ernst Langhein

Paul Paulschmidt

Albert v. Rühwetter

Lucie Rena

Joseph Renkert

Vera Spohr

Klaus W. Krause

Joseph Offenbach

Karl Hartmann

Hans Schmidt-Römer

Franz Bartenstein

Bauern, Bäuerinnen, Schauspieler, Hofgesellschaft, Grenadiere, Kellnerinnen, Dienerschaft

Zeit: Um 1750

Vorspiel: Schloß Lichtenau. 1. Akt: Gasthof in Moritzburg. 2. Akt: Dresden, Palais Brühl.

3. Akt: Dresden, Kgl. Schloß.

Bühnenbilder: Eduard Köffler

Spieltwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.